



Tipps zum Helmkauf:

Welcher Helm ist der richtige?

DSV aktiv weiß: Nur ein Helm, der gut sitzt und optisch gefällt, wird auch getragen!

Passform:

Der Kopfumfang beziehungsweise die Hutgröße sagt nicht viel aus. Deshalb: Den Helm unbedingt im Sportgeschäft anprobieren! Einige Modelle lassen sich mit einem Nackengurt mit Drehschraube individuell anpassen. Um eine optimale Passform zu garantieren, sollten Helme immer in Kombination mit der eigenen Ski- und Sonnenbrille probiert werden. Denn nicht jeder Helm ist mit einer beliebigen Skibrille kombinierbar. Entscheidend ist das Maß zwischen Nasenbein und oberem Rand des Gesichtsausschnitts des Helmes. Die Brille sollte im Gesichtsbereich bündig mit dem Helm abschließen und nicht auf das Nasenbein drücken. Der Sportfachhandel bietet speziell für Helme konstruierte Skibrillen an, bei denen das Brillenband so befestigt ist, dass die Brille problemlos im Gesichtsfeld angepasst werden kann. Ebenso darf das Blickfeld des Skifahrers durch das Tragen eines Helmes mit Brille nicht eingeschränkt sein.

Isolierung:

Gute Helme besitzen ein ausreichendes Isolationssystem für kalte und eine gute Luftzirkulation für warme Tage. Halbschalenhelme (Inmolde-Technologie) haben weiche gefütterte Ohrenpads. Diese tragen zum erhöhten Tragekomfort bei, beeinträchtigen das Hörvermögen des Trägers äußerst wenig und lassen sich an warmen Tagen zur verbesserten Luftzirkulation abnehmen. Ein Stirnband oder eine Mütze zur zusätzlichen Isolierung an kalten Tagen ist nicht notwendig. Für Kinder und Rennsportler sind Vollschalenhelme (Hartschale bis über die Ohren heruntergezogen) für verbesserten Verletzungsschutz sinnvoll.

Kinnriemen:

Der Kinnriemen sollte ausreichend gepolstert und in mehreren Stufen anpassbar sein. Ein dickes Polster gerade im Kinn- und Verschlussbereich schützt vor Hautabschürfungen.

Skibrille:

Ein Befestigungsband am Helm für die Skibrille hält diese in Position, auch wenn sie nicht auf dem Gesicht getragen wird.

DIN EN 1077:

Normierung für Helme für alpine Skifahrer und Snowboarder

Achtung:

Defekte Helme nicht weiterverwenden. Bei den DSV-Versicherungspaketen CLASSIC PLUS ist der Helm bei Diebstahl und Bruch mitversichert.



Zu folgenden Themen erhalten Sie weitere Informationen:

- **Jan. 2009:**
Ski kaufen oder mieten? Vor- und Nachteile
- **Feb. 2009:**
Tipps zum Skifahren im Frühjahr
- **März 2009:**
Tipps für Tourengerher und Variantenfahrer
- **April 2009:**
Tipps zum Übersommern der Ski-ausrüstung

Ihr Ansprechpartner:
Andreas König
+49 (0)89 85790-282 bzw.
andreas.koenig@ski-online.de



**...und der Spaß bleibt.
Sicher!**

mehr Informationen finden Sie unter
www.ski-online.de/DSVaktiv